

**HAM S' SCHO G'HÖRT?***Die Ordensspitäler als Wirtschaftsfaktor*

**G**esundheit ist nicht nur ein Kosten-, sondern auch ein Wirtschaftsfaktor. Die oberösterreichischen Ordensspitäler etwa tragen 708 Millionen Euro pro Jahr an Wertschöpfung bei und beschäftigen mehr als 23.000 Menschen, wie der Chefökonom der Industriellenvereinigung und Leiter von Economica, **Christian Helmenstein**, bei der Präsentation einer Studie am Mittwoch in der Hypo Oberösterreich darlegte. Anschließend diskutierte Helmenstein mit LH-Stv. **Christine Haberlander**, WKOÖ-Vizepräsidentin **Angelika Sery-Froschauer**, **Peter Ausweger** (Barmherzige Brüder) und **Johann Minihuber** (Barmherzige Schwestern Ried) über die Effizienz des Gesundheitssystems. Unter den Zuhörern waren auch die Hypo-Chefs **Thomas Wolfsgruber** und **Christoph Khinast**.



Christian Helmenstein, Peter Ausweger, Christine Haberlander, Angelika Sery-Froschauer, Johann Minihuber

Foto: Team Harrer